BAIER
Elektro-
werkzeuge

DE

**Original-Bedienungsanleitung**

BAIER

**Putzfräse**

# BPF 200

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

# Inhalt

**Inhalt** ..... **2**

**Wichtige Information** ..... **2**

**Piktogramme** ..... **3**
Erklärung der Piktogramme auf der Putzfräse ..... 3
Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme ..... 3

**Zu Ihrer Sicherheit** ..... **4**
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge ..... 4
1) Arbeitsplatzsicherheit ..... 4
2) Elektrische Sicherheit ..... 4
3) Sicherheit von Personen ..... 5
4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges ..... 5
5) Service ..... 6
Maschinenspezifische Sicherheitshinweise ..... 6
➢ Anforderungen an das Bedienpersonal ..... 6
➢ Arbeitsplatzsicherheit ..... 6
➢ Elektrische Sicherheit ..... 7
➢ Sicherheit von Personen ..... 8
➢ Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges ..... 9
➢ Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise ..... 10
➢ Service / Wartung / Reparatur ..... 11

**Technische Merkmale** ..... **12**
Technische Daten ..... 12
Maschinenmerkmale ..... 12

**Lieferumfang** ..... **12**

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch** ..... **12**

**Maschinen- und Bedienteile** ..... **13**

**Einsatzwerkzeuge und Zubehör** ..... **14**

**Vor Beginn der Arbeit** ..... **14**
Den vorderen Zusatzandgriff montieren ..... 14

**Betrieb und Bedienung** ..... **15**
Fräser montieren bzw. wechseln ..... 15
Frästiefe einstellen ..... 15
Anbau des Fräsgutfangbeutels ..... 16
Staubabsaugstutzen montieren ..... 16
Putzfräse einschalten und fräsen ..... 16
Fräsvorgang beenden ..... 17

**Reinigung** ..... **17**

**Wartung** ..... **17**

**Konformitätserklärung** ..... **18**

**Garantie** ..... **19**

# Wichtige Information

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.
**Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei der Maschine auf.**

# Piktogramme

## Erklärung der Piktogramme auf der Fassadenfräse

Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.

**Gerät der Schutzklasse II**
Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.

**Altgeräte umweltgerecht entsorgen**
Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.
Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

## Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme

***Gefahr!***
*Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr allgemeiner Art für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.*

► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*

***Gefahr durch Elektrizität!***
*Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr durch Elektrizität für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.*

► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*

***Achtung!***
*Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.*

► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*

***Bitte beachten!***
*Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.*

# Zu Ihrer Sicherheit

## Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

**WARNUNG**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.**
*Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**
*Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).*

**1) Arbeitsplatzsicherheit**

**a)** **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
*Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

**b)** **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
*Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

**c)** **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
*Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

**2) Elektrische Sicherheit**

**a)** **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
*Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

**b)** **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
*Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

**c)** **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
*Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

**d)** **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
*Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

**e)** **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
*Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

**f)** **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
*Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

**3) Sicherheit von Personen**

**a)** **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
*Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

**b)** **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
*Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*

**c)** **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
*Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger* am *Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

**d)** **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
*Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

**e)** **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
*Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

**f)** **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
*Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

**g)** **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**
*Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

**4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**

**a)** **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug**.
*Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

**b)** **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist**.
*Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

**c)** **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen**.
*Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.*

**d)** **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**
*Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

**e)** **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**
*Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

**f)** **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**
*Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

**g)** **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**
*Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

**5) Service**

**a)** **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
*Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.*

## Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

➢ **Anforderungen an das Bedienpersonal**

- **Personen unter 16 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.**

➢ **Arbeitsplatzsicherheit**

- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
*Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.*
- **Sichern Sie das Werkstück.**
*Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.*
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
*Stäube können sich leicht entzünden.*
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
*Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.*

- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**
  *Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.*
  - *Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER).*
  - *Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.*
  - *Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.*

  *Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.*
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
  *Funken können diese Materialien entzünden.*
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.**
  *Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.*

➢ **Elektrische Sicherheit**

- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
  *Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.*
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen.**
- **Beim Betrieb des Elektrowerkzeuges an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.**
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**
  *Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 $mm^2$ haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.**
  *Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.*
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
  *Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.*
- **Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatische Entladungen) kann das Elektrowerkzeug automatisch abschalten.**
  *Schalten Sie das Elektrowerkzeug in diesem Fall aus und wieder ein.*
- **Verwenden Sie keine Fräswerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**
  *Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.*

# Zu Ihrer Sicherheit

➢ **Sicherheit von Personen**

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**

**Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze**

*Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.*

**Gehörschutz**

*Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A).*

*Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.*

**Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske**

*Durch das Einatmen feinster mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.*

*Die Maschine darf grundsätzlich nur zusammen mit einer zugelassenen Staubabsaugung (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER) betrieben werden.*

**Antivibrations-Schutzhandschuhe**

*Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s$^2$ wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.*

*Durch Vibrationen können Gesundheitsgefährdungen entstehen.*

**Rutschfeste Sicherheitsschuhe**

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
  *Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.*
- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
  *Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.*
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
  *Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.*

- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Fräswerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
  *Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.*
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
  *Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Fräswerkzeug sich in Ihren Körper fräsen.*
- **Fräswerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**

➢ **Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**

- **Das Elektrowerkzeug darf nur mit montiertem Führungswagen betrieben werden.**
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge und kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
  *Nur weil Sie Einsatzwerkzeuge und/oder Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.*
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
  *Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.*
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**
  *Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.*
- **Einsatzwerkzeuge, Montagematerial und Zubehör müssen genau auf die Spindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**
  *Einsatzwerkzeuge und Zubehör, das nicht genau auf die Spindel des Elektrowerkzeugs passt, dreht sich ungleichmäßig, vibriert sehr stark und kann zum Verlust der Kontrolle führen.*
- **Fräswerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Fräswerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.**
  *Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.*
- **Überprüfen Sie nach der Montage des Fräswerkzeuges vor dem Einschalten, ob das Fräswerkzeug korrekt montiert ist und sich frei drehen kann. Stellen Sie sicher, dass das Fräswerkzeug nicht an der Schutzhaube oder anderen Teilen streift.**
- **Verwenden Sie keine beschädigten Fräswerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Fräswerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Fräswerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Fräswerkzeug. Wenn Sie das Fräswerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Fräswerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
  *Beschädigte Fräswerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.*

- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
  *Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.*
- **Lassen Sie die Fräswerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
  *Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.*
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angenietet werden.**
  *Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.*
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**

**Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise**

*Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Fräswerkzeugs. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Fräswerkzeugs. Dadurch wird das Elektrowerkzeug unkontrolliert gegen die Drehrichtung des Fräswerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.*
*Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.*

- **Halten Sie beim Einschalten und während der Arbeit das Elektrowerkzeug an beiden Griffen gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte bzw. die Reaktionsmomente beim Hochlauf abfangen können.**
  *Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.*
- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Einsatzwerkzeuge durch zu hohen Anpressdruck bzw. zu schnellen Vorschub.**
  *Eine Überlastung erhöht die Möglichkeit eines Rückschlags oder Bruchs der Einsatzwerkzeuge.*
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
  *Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.*
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.**
  *Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Einsatzwerkzeuge an der Blockierstelle.*
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**
  *Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.*

➢ **Service / Wartung / Reparatur**

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
  *Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.*
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
  *Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik Otto BAIER GmbH.*
- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
  *Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.*
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
  *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

# Technische Merkmale

### Technische Daten

| **Fassadenfräsentyp** | | **BPF 200** |
|---|---|---|
| Betriebsspannung (V / Hz) | | ~230 / 50/60 |
| Leistungsaufnahme (Watt) | | 400 |
| Schutzklasse | | ⧈ / II |
| Drehzahl ($min^{-1}$) | | 1100 |
| Schlitzbreite (mm) | | 12 - 16 |
| Schlitztiefe (mm) | | 12 – 20 |
| Gewicht (kg)* | | 3,1 |
| $L_{pA}$ (Schalldruck) dB (A)** | K = 3 dB | 88 |
| $L_{WA}$ (Schallleistung) dB (A)** | K = 3 dB | 97 |
| Vibrationsmessung ($m/s^2$)** | K = 1,5 $m/s^2$ | 5,6 |

* Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.

** Geräuschwerte und Vibrationswerte nach EN 60745.

# Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.
Den Lieferumfang für die Basisausführung entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

| | **Id.-Nr.** | **Putzfräse** | **Metall-transport-koffer mit Werkzeug** | **Fräser 13** | **Fräsgut-beutel** | **Absaug-stutzen** |
|---|---|---|---|---|---|---|
| BPF 200 | 1081 | x | x | | 1 | |
| | 54817 | x | x | x | 50 | x |

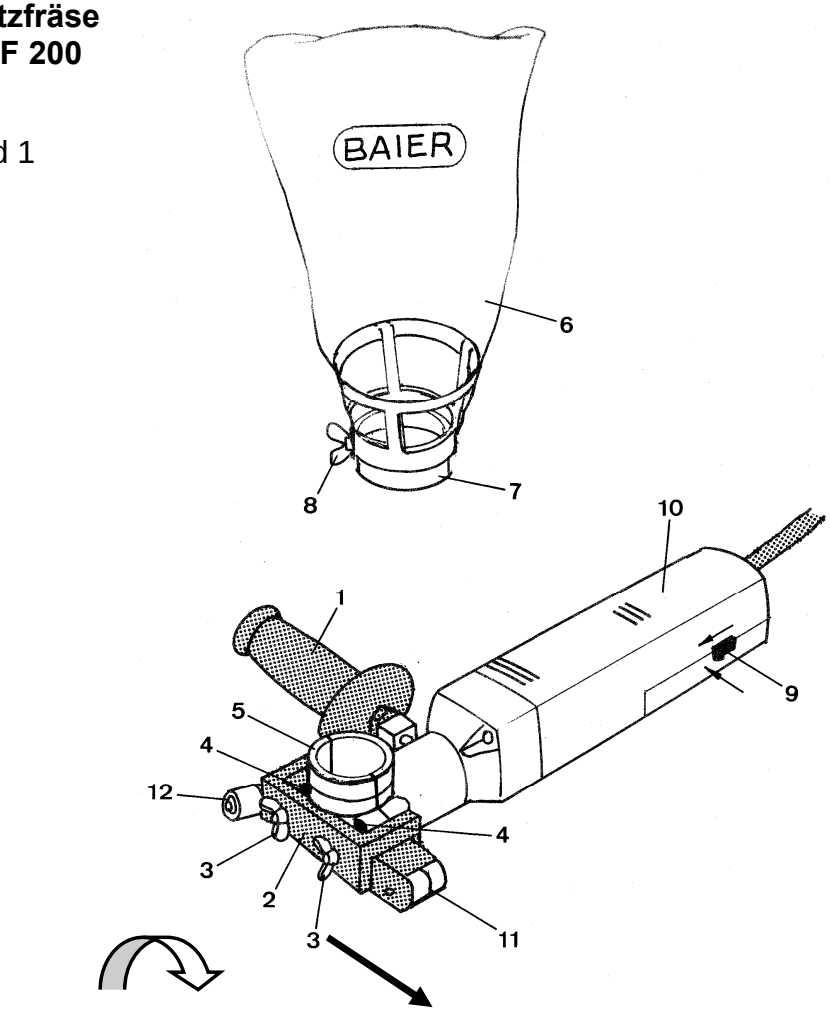
x = im Lieferumfang enthalten

# Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Putzfräse BFF 200 ist geeignet zum Fräsen von Putz, Gips, Gasbeton, Heraklith und ähnlichen Baustoffen.
Sie ist jedoch nicht zu verwenden in Ziegel, Kalksandstein, Beton und ähnlich harten Werkstoffen.

**Putzfräse**
**BPF 200**

Bild 1




1 Zusatzhandgriff
2 Führungswagen
3 Flügelmutter
4 Schlitzschrauben
5.Schutzgehäuse
6.Fräsgutfangbeutel
7. Korb
8. Flügelschraube
9. Schalter
10. Motormantel
11. Vordere Laufwalze
12. Hintere Laufwalze

## Einsatzwerkzeuge und Zubehör

- Fräser Nr.13 für Schlitzbreite/tiefe 12mm/20mm (Id.-Nr. 28613)
- Fräser Nr.16 für Schlitzbreite/tiefe 16mm/20mm (Id.-Nr. 28621)
- Fräsgutfangbeutel (50 Stück) (Id.-Nr. 3665)
- Absaugstutzen zum Anschluss eines Entstaubers (Id.-Nr. 71209)
- BAIER Spezial-Entstauber BSS 506 (Id.-Nr. 73585)

## Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Putzfräse zu gewährleisten, beachten Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung, Stecker und den festen Sitz der Fräser kontrollieren.
- Es sind ausschließlich BAIER Fräser zu verwenden, um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten.
- Verwenden Sie nur die von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlenen Einsatzwerkzeuge.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Mund-Nase-Filtermaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Die Putzfräse darf nur betrieben werden, wenn entweder ein Entstauber angeschlossenen ist (siehe auch nächsten Punkt) oder wenn ein Fräsbeutel montiert ist.
- Werden Materialien gefräst, bei denen gesundheitsschädliche Stäube (z. B. Quarzsand, bleihaltige Farbpigmente, etc.) entstehen, muss eine geeignete Staubabsaugung (z. B. BAIER Spezial-Entstauber BSS 506) an die Putzfräse angeschlossen werden.

- Zusatzhandgriff montieren.

- ***Bitte beachten!***
  *Nur mit dem BAIER Entstauber BSS 506 können wir die volle Leistung der Maschine garantieren.*

- ***Gefahr!***
  *Brandgefahr bei Verwendung von Kabeltrommeln.*
  ► *Bei Verwendung von Kabeltrommeln ist auf eine vollständige Abwicklung des Kabels zu achten. Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.*

# Betrieb und Bedienung

**Fräser montieren bzw. wechseln** (Bild 1 und 2)

***Gefahr!***
*Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.*
► *Vor allen Arbeiten an der Putzfräse Netzstecker ziehen.*

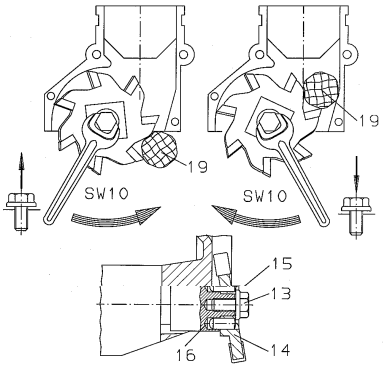
***Gefahr!***
*Verletzungsgefahr durch heiße Fräser .*
► *Der Fräser kann bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln Schutzhandschuhe tragen oder den Fräser abkühlen lassen.*

Gute Fräsergebnisse lassen sich nur mit scharfen Fräsern erzielen.
Das Schärfen wird am besten durch die Maschinenfabrik Otto Baier oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb durchgeführt .

Vor dem Fräserwechsel Stillstand der Maschine abwarten.

Den Führungswagen (2) mit den beiden Flügelmuttern (3) lösen und entfernen.
Danach mit einem Schraubendreher die beiden Schlitzschrauben (4) herausdrehen und Schutzgehäuse (5) entfernen. Fräser mittels Schraubendrehergriff oder Holzrundmaterial (19) blockieren und Sechskantschraube (13) mit Gabelschlüssel SW 10 herausschrauben.

Bild 2




Die Fräsermontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Hierbei ist es wichtig, dass die beiden Mitnahmebolzen (15) vom Fräser und die Löcher (16) in der Fräswelle unbeschädigt und sauber sind. Sechskantschraube (13) fest anziehen und Fräser (14) auf festen Sitz überprüfen.

**Frästiefe einstellen**

Durch das Lösen der Flügelschrauben (3) ist der Führungswagen (4) auf die gewünschte Frästiefe einstellbar.

# Betrieb und Bedienung

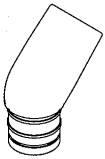
### Anbau Fräsgutfangbeutel

Der Fräsgutfangbeutel (6) wird über den Korb (7) gestülpt und durch Zusammenziehen des Schnurzuges in der Nut fixiert.
Den Korb mit Beutel auf das Schutzgehäuse (5) stecken und die Schlitzschraube (8) festziehen. Die Schlitzschraube muss in der Rille vom Schutzgehäuse anliegen.

### Staubabsaugstutzen montieren (Bild 1 und 3)

Der Korb (7) mit dem Fräsgutfangbeutel wird vom Schutzgehäuse entfernt.
Die Schlitzschrauben (4) werden gelockert bis am Schutzgehäuse ein Spalt von 1 bis 2 mm vorhanden ist. Der Saugstutzen wird eingesetzt und die Schlitzschrauben (4) wieder fest gezogen. Der Schlauch des Entstaubers wird auf den Saugstutzen gesteckt.

Bild 3



### Fräsen

Fräsen Sie nie ohne Fräsgutfangbeutel oder Staubsaugstutzen mit eingeschaltetem Staubsauger.

- ***Gefahr!***
  *Verletzungsgefahr durch ein unkontrolliertes Rückschlagen der Putzfräse, beim Fräsen in harten Untergrund unter dem Putz oder durch ein Verkanten der Putzfräse im Frässchlitz. Verhindern Sie das Tanzen der Maschine auf hartem Material oder bei Verwendung von stumpfen Fräsern. Beim Arbeiten generell auf guten Stand achten.*

- ***Gefahr!***
  *Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Fräser (herumfliegende Teile), hervorgerufen durch beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Fräser .*

  ► *Den Sitz und den Zustand der Fräser bzw. Schleifteller prüfen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge dürfen nicht verwendet werden und müssen sofort ersetzt werden.*

Die Maschine am Zusatzhandgriff (1) und Motormantel (10) mit beiden Händen greifen. Die Fräse mit der vorderen Laufwalze (11) so aufsetzen, dass der Fräser von der Wand frei ist. Zum Einschalten der Fräse Schalter (9) in Richtung Fräser schieben und dann eindrücken. Laufenden Fräser jetzt in den Putz etc. hineindrücken
Sobald auch die hintere Laufwalze (12) aufliegt, die Maschine in Fräsrichtung drücken und führen.

# Betrieb und Bedienung

### Fräsvorgang beenden

- ***Gefahr!***
  *Verletzungsgefahr durch ein unkontrolliertes Rückschlagen der Putzfräse, hervorgerufen durch ein Verkanten des Fräsers im Frässchlitz.*
  ► *Immer den völligen Stillstand der Fräsers abwarten und dann erst die Putzfräse aus dem Frässchlitz herausnehmen.*

Erst nach Stillstand des Fräsers die Putzfräse aus dem Schlitz nehmen und ablegen.

# Reinigung

***Gefahr!***
*Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.*
► *Vor allen Arbeiten an der Putzfräse Netzstecker ziehen.*

Nach jeder Fräsarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

# Wartung

***Gefahr!***
*Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.*
► *Vor allen Arbeiten an der Putzfräse Netzstecker ziehen.*

Die Wartung der Putzfräse ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.
Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

# Konformitätserklärung

**BAIER Putzfräse BFF 200**

CE Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2006/42/EG

7. Juli 2011

ppa. Dr.-Ing. Günther Lorenz

ppa. Wilfried Hartmann

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
D-71679 Asperg

# Garantie

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

**Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:**

**1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung**
Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produktes enthalten.
Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.
Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

**2. Richtiger Einsatz der Maschine**
Die Produkte der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.
Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

**3. Einhaltung von Wartungsintervallen**
Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.
Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

**4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen**
Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

**5. Verschleißteile**
Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeuges. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.

**Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH**
Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0 Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com www.baier-tools.com

**BAIER S.A.R.L.**
48, rue du Docteur Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex
Tél. +33 (1) 40 12 82 97
Fax +33 (1) 40 11 45 39
info@baier.fr
www.baier.fr

**OTTO BAIER Italiana S.r.l.**
Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)
Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37
otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

**BAIER Scandinavia Aps**
Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød
Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02
baier@baier.dk
www.baier.dk

2012-05 Änderungen vorbehalten Printed in Germany